

PH Zug: 36 neue Praxislehrpersonen

An der Pädagogischen Hochschule Zug haben 36 Lehrpersonen ihre Ausbildung zur Praxislehrperson erfolgreich abgeschlossen. Sie übernehmen eine zentrale Aufgabe in der Ausbildung angehender Lehrpersonen und begleiten Studierende während ihrer Praxiseinsätze.

Die Ausbildung angehender Lehrpersonen gelingt der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationsschulen. Erfahrene Praxislehrpersonen begleiten und unterstützen Studierende dort in ihren ersten praktischen Erfahrungen, reflektieren mit ihnen Unterrichtssituationen und beurteilen ihre berufspraktischen Kompetenzen. Damit tragen sie wesentlich zur Qualität der Lehrerinnen- und Lehrerbildung bei.

Am Samstag, 7. März 2026, nahmen 7 Kindergarten- und 29 Primarlehrpersonen ihr Zertifikat für ihre neue Funktion entgegen. Sie unterrichten an Kooperationsschulen der PH Zug in den Kantonen Aargau, St. Gallen, Zürich und Zug. Seit vergangenem September begleiteten sie parallel zur Ausbildung erstmals Studierende bei Praxiseinsätzen.

Praxislehrpersonen nehmen eine anspruchsvolle Rolle ein

Neben dem Coaching übernehmen die Praxislehrpersonen eine zentrale Aufgabe bei der Einschätzung der berufspraktischen Entwicklung der angehenden Lehrpersonen. Die Einschätzung der Kompetenzen erfolgt anhand klar definierter Standards. Die Dozierenden der PH Zug haben die Praxislehrpersonen während mehrerer Monate auf vielfältige Art und Weise auf diese anspruchsvolle Rolle vorbereitet und gestärkt. Andrea Bodmer, Absolventin des aktuellen Lehrgangs und Lehrerin an der Kooperationsschule Affoltern am Albis, sagt rückblickend: «Die Rolle als Praxislehrperson ist vielfältig und facettenreich. Ich konnte mich im Ausbildungslehrgang gezielt weiterentwickeln, meine Professionalität stärken und zugleich auch für meine Tätigkeit als Lehrperson wertvolle Impulse mitnehmen.»

Der nächste Ausbildungsstart ist im Juni 2026. Informationen zur Ausbildung: ausbildung-pxl.phzg.ch

Erfolgreiche Absolvierende (mit Angabe der Schulgemeinde)

Mirjam Andermatt, Zug; Asvitha Antony Lebon, Merenschwand; Leandra Barmettler, Risch/Rotkreuz; Julia Bischof, Stallikon; Jonas Stephan Blum, Stallikon; Andrea Bodmer, Affoltern am Albis; Manon Büchel, Mettmenstetten; Naomi Caplazi, Baar; Orhan Celebi, Unterägeri; Maja Dietrich, Cham; Christoph Eder, Baar; Lilian Emmenegger, Muri; Anita Fankhauser, Mettmenstetten; Jeannine Fischer, Zug; Nicole Gisler, Baar; Nina Hächler, Baar; Uwe Hausser, Zug; Lara Monica Hegglin, Kappel am Albis; Noemi Helfenstein, Mettmenstetten; Ramona Hillebrandt, Baar; Carmela Hofer, Muri; Tabea Imlig, Obfelden; Ilenia Iuliano, Ottenbach; Yannic Kälin, Unterägeri; Michelle Keller, Muri; Ensherah Keller, Zug; Vanessa Kohler, Bünzen; Corinne Lemmenmeier, Zug; Markus Michel, Menzingen; Valeria Ruoss, Rapperswil-Jona; Janarthana Sathananthan, Merenschwand; Michèle Stebler, Ottenbach; Sarah Süssstrunk, Zug; Florian Trüssel, Jonen; Petra Trutmann, Zug; Linda Wilhelm, Risch/Rotkreuz

Studieren an der Pädagogischen Hochschule Zug

Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) ist eine renommierte Bildungsinstitution mit rund 600 Studierenden und 140 Mitarbeitenden. Sie bildet künftige Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowie Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen aus. In allen Studiengängen setzt die PH Zug auf eine hohe Ausbildungsqualität und einen grossen Praxisanteil, um die Studierenden optimal auf ihre vielfältigen Aufgaben vorzubereiten.

Informationen über die PH Zug und zum Studienangebot: ausbildung.phzg.ch

Fotocredit: Thomas Müller/Fotolight

Bildlegende: Die PH Zug zertifizierte 36 neue Praxislehrpersonen

Kontakt für Medienschaffende

Sabina Staub, Leiterin Berufspraktische Studien und Leiterin Ausbildung Praxislehrpersonen

+41 41 727 12 55, sabina.staub@phzg.ch

Jolanda Troxler, Co-Leiterin Kommunikation & Marketing

+41 41 727 12 31, jolanda.troxler@phzg.ch